

Dissertationsprojekt:

Zur Bedeutung des Erfahrungsraums Natur für eine psychomotorische Entwicklungsförderung.
Leitung: Thorsten Späker

Beginn: Januar 2009

Kurzbeschreibung: Ziel dieser Forschungsarbeit ist es, die Bedeutung und die Möglichkeiten des Erfahrungsraumes Natur als Potentialfelder für eine motologisch-psychomotorische Entwicklungsförderung herauszustellen. Hierbei wird das Besondere der psychomotorischen Leitgedanken für den Zugang zum Individuum in Wechselwirkung mit der Beziehung zur Natur, auch in Abgrenzung zu anderen Fachdisziplinen herausgearbeitet. Insbesondere die Problemfelder der Motologie: Entwicklung, Wahrnehmen, Bewegen, Körper, Leib, Gesundheit und der gesellschaftliche Bezug, werden in ihrer Beziehung mit dem Phänomen Natur in den Fokus der Arbeit gestellt. Im Rahmen der bestehenden Ansätze in der Motologie, wird im Bezug auf eine praktische Erprobung, ein eigenes, wissenschaftlich fundiertes Konzept für eine „Psychomotorik in der Natur“ generiert. Die spezifischen Effekte und Wirkfaktoren eines solchen Konzeptes werden hierbei im Feld erforscht.
Veröffentlichungen:

- Späker, T. (2012): Vom Blühen und Welken. Die Natur als Erfahrungsfeld der psychomotorischen Arbeit mit Senioren. In: Krus, A. (Hrsg.): Ein bewegtes Leben. Psychomotorisches Arbeiten mit älteren Menschen und Menschen mit Demenz. Verlag Aktionskreis Psychomotorik. Lemgo, 67-87.
- Späker, T. (2012): Psychomotorik in der Natur - Finde deinen eigenen Weg. In: Hunger, I., Zimmer, R. (Hrsg.): Frühe Kindheit in Bewegung. Entwicklungspotenziale nutzen. Hofmann Verlag, Schorndorf. S. 276-281.
- Späker, T. (2010): Psychomotorik in der Natur. Eine theoretische Spurensuche. In: ZS motorik. Jg.34, Heft 3 (2010). Hofmann Verlag, Schorndorf. S. 100-106.
- Späker, T. (2010): Psychomotorik in der Natur. Eine praktische Annäherung. In: Späker, T., Jessel, H. (Hrsg.): Brücken bauen in der Psychomotorik ... damit Theorie in Praxis übergeht und umgekehrt! Verlag Aktionskreis Psychomotorik, Lemgo. S. 31-50.
- Späker, T. (2009): Psychomotorik in der Natur. Eine Abgrenzung und Einordnung. In: ZS Praxis der Psychomotorik. Jg.34, Heft 3 (2009). Verlag Modernes Lernen, Dortmund.

Ansprechpartner: Thorsten Späker Philipps-Universität Marburg Institut für Sportwissenschaft und Motologie Barfüßerstraße 1, D-35032 Marburg Tel.: 06421 - 2823759 Mail: spakert@staff.uni-marburg.de